

Kapitän Timo Becker fordert Ruhe - Holstein Kiel kämpft gegen Krisen!

Kapitän Timo Becker von Holstein Kiel spricht nach dem Pokalaus über die aktuelle Lage des Teams und betont die Herausforderungen in der Bundesliga.

Kiel, Deutschland - Kapitän Timo Becker von Holstein Kiel hat nach dem enttäuschenden 0:3-Pokal-Aus gegen den 1. FC Köln zur Gelassenheit aufgerufen. „Es fühlt sich grad an wie ein Tiefpunkt, aber es ist noch lange kein Tiefpunkt“, erklärte Becker nach der zweiten Runde des DFB-Pokals. Holstein Kiel bleibt auch in der Bundesliga unter Druck und hat nach acht Spieltagen noch keinen Sieg errungen, was den Club auf den vorletzten Platz der Tabelle bringt. Becker betonte, dass die anstehende Begegnung gegen den 1. FC Heidenheim am Samstag entscheidend sei und die aktuelle Stimmung dringend verbessert werden müsse.

Der 27-Jährige stellte auch die bescheidenen finanziellen Mittel des Vereins in den Vordergrund: „Wir sind ein sehr kleiner Verein. Das ist keine Ausrede, das ist Tatsache.“ In einem klaren Gegensatz dazu zeigte sich der 1. FC Köln, der momentan ebenfalls in einer Krise steckt, als zielstrebig und effizienter. Angesichts der Herausforderungen des Clubs liegen die Hoffnungen auf einem positiven Ergebnis gegen Heidenheim. Details zu dieser Thematik finden Sie [hier](#).

Details

Ort	Kiel, Deutschland
------------	-------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de